

Bericht des Referenten für Sportabzeichen

In den letzten 2 Jahren konnte ich, wie in den Vorjahren, das Deutsche Sportabzeichen in Salzgitter und der Samtgemeinde Baddeckenstedt unter Mitwirkung von rund 200 ehrenamtlichen Prüfern und Sportlehrkräften in den Sportvereinen und den Schulen Salzgitters erfolgreich fortsetzen. Zum Abschluss des Jahres 2008 können wir auf stolze 26500 EDV-Erfasste Sportabzeichen zurückgreifen. Zwischen 1949 und 2008 wurden insgesamt über 105.000 Sportabzeichen in Salzgitter und der Samtgemeinde Baddeckenstedt abgenommen. Solch einen Erfolg, bei dem quasi jeder Einwohner Salzgitters und der Samtgemeinde Baddeckenstedt zumindest ein Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt hat, kann kaum eine andere niedersächsische Stadt aufweisen.

Das Gesamtergebnis:

Im letzten Jahrzehnt durchlebten wir zahlreiche Höhen, aber auch Tiefen. Zur Jahrtausendwende waren wir gut aufgestellt und erzielten gute Ergebnisse, auch auf Landesebene. Die folgenden Jahre wurden noch besser. Durch eine Wertungsänderung im Schulbereich, geringere Abnahmezahlen in den Sportvereinen sowie der demografischen Entwicklung in Salzgitter und der Samtgemeinde Baddeckenstedt purzelten dann die Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen in den Keller, bis sie im Jahre **2007** an einem historischen Tiefpunkt gelangten. Seit 1977 waren die Abnahmen nie so weit abgesunken. Eine intensive Aufarbeitung der Problemzonen verbunden mit hohem Engagement in den Schulen und den Sportvereinen bescherte uns in **2008** wieder Bestergebnisse im 3. Jahrtausend. Besonders die Familien- sowie die Erwachsenenabnahmen, aber auch die Jugendabnahmen wuchsen über sich hinaus. Das lässt uns für das Jahr 2009 nur gutes Hoffen.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Erfolge der letzten Jahre:

Jahreszahlen des Kreissportbund Salzgitter:

Jahr	Schüler	Jugend	Erwachsene	Gesamt	Familien	Mitglieder
1998	1096	500	558	2154	28	85
1999	1267	656	592	2515	34	105
2000	1223	625	558	2406	29	93
2001	1237	609	570	2416	33	107
2002	1416	689	600	2705	51	170
2003	1284	629	602	2515	56	186
2004	1328	620	658	2606	61	206
2005	1310	683	652	2645	63	212
2006	1150	526	635	2311	66	216
2007	875	466	641	1982	68	227
2008	1214	648	675	2537	92	325

Familienportabzeichen:

Seit dem Jahr 2001, hier wurde ich erstmals in den Vorstand des KSB SZ gewählt, war für mich das Familienportabzeichen immer schon das schönste, erreichbare Ziel beim Sportabzeichen. Hier versuche ich, neben den anderen wichtigen Aufgaben in meinem Amt, die Ergebnisse voran zu treiben. Wie man an den Ergebnissen seit 2001 erkennen kann, ist mir und selbstverständlich meinen Mitstreitern in den Sportvereinen und an den Schulen das außerordentlich gut gelungen. Jedes Jahr gab es Verbesserungen zum Vorjahr. Seit 2003 gab es jährlich KSB-Rekorde bei den Familienabnahmen zu vermelden. Selbst im nicht so guten Gesamtjahr **2007** gab es bei den Familien einen neuen Rekord von immerhin 68 Familienabnahmen. Im Jahre **2008** änderte sich die Definition der Familie. Ab sofort gehörten zur bekannten Definition der Familie auch die Oma, der Opa und eheähnliche Gemeinschaften. Mit dieser neuen Definition und weiteren Anstrengungen in den Sportvereinen und den Schulen erfuhr der KSB SZ ein noch nie dagewesenes Top-Gesamtergebnis von 92 Familienabnahmen mit insgesamt 325 Familienangehörigen. Somit haben bisher mehr als 3 Mal so viele Familien ihr Familienportabzeichen abgelegt als im Vorjahr meiner Erstwahl in den Vorstand.

Albert-Lepa-Preis:

Der Wettbewerb des Landessportbundes um den „Albert-Lepa-Preis“ (ALP) wurde in 2006 erstmals auf dem Landessporttag verliehen. Da mit dieser Verlegung der Verleihung auch die Anzahl der zu ehrenden KSB´en und SSB´en begrenzt wurde, ist diese Verleihung für den KSB SZ nicht mehr so stark im Focus. Des Weiteren wurden die Preisgelder beschränkt auf die besten 10 KSB´en im LSB Niedersachsen. Letztendlich sind diese Preisgeldplatzierungen unter allen 48 KSB´en und SSB´en in Niedersachsen für uns in den letzten Jahrzehnten nicht erreicht worden.

Verleihungen „Gold mit Zahl“:

Die Verleihungen im Bereich „Gold mit Zahl“ sind in Salzgitter nach wie vor sehr begehrt. Nicht nur, das bei der Verleihung ein hartvergoldetes Pin mit der entsprechenden Zahl überreicht wird. Zusätzlich erhalten die zu Ehrenden auf einer vom KSB SZ und der Stadt Salzgitter zusammen durchgeführten Ehrungsveranstaltung auch ein kleines Präsent von der Stadt. Im Jahre **2007** wurde in Salzgitter erstmals in der Stadtgeschichte das Deutsche Sportabzeichen in Gold mit Zahl 50 verliehen. Erhalten hat es mein Vorgänger beim KSB SZ Wolf-Dieter Goetz. Zusätzlich wurden 3 Mal das GmZ 45, ein Mal das GmZ 40, ein Mal das GmZ 35 und 13 Mal das GmZ 30 verliehen. Die größte Verleihungsgruppe bildeten die GmZ 25, die immerhin 16 Mal verliehen wurde gefolgt von 7 Mal GmZ 20. Somit kamen insgesamt 42 zu Ehrende im Ratssaal zusammen. Im folgenden Jahre **2008** kamen nicht ganz soviel zu Ehrende zusammen. Immerhin wurde ein Mal GmZ 45, ein Mal GmZ 40, 3 Mal GmZ 35, 14 Mal GmZ 30, 7 Mal GmZ 25 und 12 Mal GmZ 20 verliehen. Insgesamt nahmen 38 zu Ehrende diese besondere Ehrung entgegen. Rekordhalter im KSB SZ ist wiederum Wolf-Dieter Goetz mit nunmehr Gold Wiederholung 51.

Vereinswertung:

Der MTV Salzgitter ist und bleibt eine Hochburg im Bereich Sportabzeichenabnahmen. Jeweils in den Jahren 2006 und 2007 konnte er sich deutlich von seinen Verfolgern absetzen und belegte unangefochten jeweils den Spitzenplatz. In 2006 erreichte er mehr als die doppelten Abnahmen als der Zweitplatzierte und zeigte somit seine Dominanz beispiellos auf. In 2006 war selbst der zweite Platz hart umkämpft. Insgesamt trennten hier den zweiten und vierten Platz nur 9 Sportabzeichenabnahmen, wobei der Zweitplatzierte immerhin 151 Abnahmen nachwies. In 2007 war der dritte Platz hart umkämpft. Hier waren es sogar nur 7 Sportabzeichenabnahmen, die den dritten vom fünften Platz trennten. Der Drittplatzierte erreichte hier 131 Abnahmen. Diese Zahlen zeichnen die Brisanz der Enge dieses Ranking auf. Letztendlich konnte sich dann der Rot Weiss Steterburg jeweils den zweiten und der TSV Salzgitter jeweils den dritten Platz in den Jahren 2006 und 2007 sichern. Die Stärken beim MTV Salzgitter liegen bei den Jugend- und Erwachsenenabnahmen, der Rot Weiss Steterburg wies Stärken bei den Jugend- und der TSV Salzgitter bei den Erwachsenenabnahmen auf. In 2006 haben die Sportvereine insgesamt 1339, in 2007 insgesamt 1213 und in 2008 wieder 1326 Abnahmen erfolgreich abgelegt. Für dieses tolle Ergebnis bedanke ich mich ganz herzlich bei allen beteiligten Prüfern für die ausgesprochen gute ehrenamtliche Arbeit. Ich freue mich, mit euch zusammen Arbeiten zu dürfen.

Nachfolgend das Vereins-Ranking aus 2007:

		Jugend	Frauen	Männer	Gesamt Erwachsene	<i>Gesamt Alle</i>
1	MTV Salzgitter	166	37	63	100	266
2	Rot-Weiss Steterburg	106	24	22	46	152
3	TSV Salzgitter	59	18	54	72	131
4	SV Innerstetal	83	17	29	46	129
5	SV Union Salzgitter	53	34	37	71	124

Aufgrund der noch nicht stattgefundenen Ehrung 2008 können an dieser Stelle die Ergebnisse noch nicht bekannt gegeben werden.

Frauen- und Männerpokal:

Mit 22,79% in 2006 und 25,19% in 2007 hat wieder einmal der SV Union Salzgitter seine Vormachtstellung unter Beweis gestellt und siegte souverän zum 11. und 12. Mal in Folge beim Damen-Stadtpokal. Er ist wohl zurzeit nicht zu schlagen. Beim Männerpokal ist das anders. Hier bestand in der Vergangenheit durchaus eine höhere Fluktuation. Allerdings konnte der SC Delphin Salzgitter in 2006 mit 28,57% und in 2007 mit 26,42% siegen und erzielte damit den 2. und 3. Sieg hintereinander. Mit diesem begehrten Hattrick bleibt der Pokal bei den

Schwimmern. Ob beide Vereine diese Vormachtstellung bei der jeweiligen Wertung in 2008 weiterschreiben, werden wir erst bei der Ehrungsveranstaltung am 27. April 2009 erfahren.

Dr.-Paul-Sander-Wanderpokal:

In der hart umkämpften Familienwertung erhält die Familie den Dr.-Paul-Sander-Wanderpokal, die mit den meisten Familienangehörigen am Sportabzeichen in einem Kalenderjahr erfolgreich teilgenommen haben. Bei gleicher Anzahl der Familienangehörigen gewinnt die Familie mit dem ältesten Familienmitglied (taggenau betrachtet). Im Jahre **2006** und **2007** gewann jeweils die Familie Lente vom Rot Weiss Steterburg mit den Eltern Yvonne und Ralf sowie den Töchtern Sina, Svea, Pia und Sandy. Da die Familie Lente auch schon in 2005 den Pokal gewann, schafften sie zwischen 2005 und 2007 den begehrten Hattrick. Ob sie weiterhin den Wanderpokal gewinnen werden, bleibt bei der neuen Definition der Familien im Sportabzeichen-Familienwettbewerb ab zu warten.

Der Vereins-Fitness-Preis:

Der seit 2001 ausgeschriebene Vereins-Fitness-Preis, gestiftet vom KSB Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Steinhoff, war in den Vorjahren einer klaren Dominanz vom TSV Salzgitter ausgesetzt. Denn in den Jahren 2001 bis 2005 schrieb sich der TSV Salzgitter jeweils in die Siegerlisten ein. Auch in **2006** gewann der TSV SZ den Pokal und durfte diesen zum zweiten Mal in Folge durch einen Hattrickgewinn behalten. In **2007** wendete sich das Blatt. Zum ersten Mal schrieb sich ein anderer Verein in die Siegerliste ein. Der MTV Salzgitter gewann den Pokal mit 2 Wiederholungspunkten Vorsprung und einer Gesamtpunktzahl von 1219 Punkten. Das war ein sehr knappes Ergebnis und lässt viel Spannung für den Gewinn in 2008 zu. Dieses Ergebnis werden wir am 27. April 2009 bei der Siegerehrung erfahren.

Das Deutsche Sportabzeichen an den Schulen Salzgitters:

Leider hat sich meine Prognose von vor 2 Jahren nicht eingestellt. Die Abnahmezahlen für das Deutsche Sportabzeichen an den Schulen Salzgitters haben sich leider nicht wieder vergrößert. Obwohl sich die Schulen auf die Wertungsänderung, hervorgerufen durch Gespräche zwischen dem LSB der Landesschulbehörde und der Barmer, ab dem Schuljahr 2006/2007 gut eingestellt hatten, umso weniger Einfluss hatten sie auf die Schülerzahlen im Stadtgebiet. Als im Schuljahr **2006/2007** noch insgesamt 1246 erfolgreiche Abnahmen an 20 Schulen stattfanden, so waren es im Schuljahr **2007/2008** mit 1229 Abnahmen an 22 Schulen noch ein paar weniger Abnahmen. Aber, die Schülerzahlen an den Schulen Salzgitters gingen zwischen 2007 (insgesamt 15200 Schüler) und 2008 (insgesamt 12500 Schüler) drastisch zurück. Mehr als 17,5 % „Schülerverluste“ waren nicht kompensierbar. Unter diesem Bewusstsein ist das Ergebnis im Schuljahr 2007/2008 mehr als ein Erfolg. Denn bei starken Schülerverlusten quasi gleiche Abnahmegrößen zu erzielen, ist nur den engagierten Lehrkräften an den Schulen zu verdanken. In diesem Sinne möchte ich meinen besonderen Dank für dieses zum Teil ehrenamtliche Engagement an den Schulen aussprechen. Mein Dank geht auch an Willi Lies, der in seiner Funktion als Schulsportbeauftragter für mich ein Bindeglied zwischen KSB SZ und

den Schulen darstellte und immer ein offenes Ohr rund um das Deutsche Sportabzeichen an den Schulen hatte. Bei den Landesehrungen der Schulen wurde für das Schuljahr 2006/2007 die Grundschule Waldschule geehrt. Im Schuljahr 2007/2008 kam leider keine Salzgitteraner Schule zu einer Ehrung auf Landesebene. Die bisherigen Abgaben der Sportabzeichen im Schuljahr 2008/2009 lassen darauf schließen, dass wir eine leichte Steigerung der Abnahmen an den Schulen Salzgitters erwarten können.

Großevent für Menschen mit geistiger Behinderung:

Das erstmals im Jahre 2006 neu ins Leben gerufene Sportabzeichen-Gross-Event, kombiniert mit einer Sportabzeichenabnahme und einem Spielfest für Menschen mit geistiger Behinderung, wurde in den Jahren **2007** und **2008** sehr erfolgreich fortgesetzt. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der Fachverband Behindertensport im KSB SZ zusammen mit dem KSB SZ und dem Reha- und Gesundheitssportverein Salzgitter-Bad. In 2007 haben insgesamt gute 310 Schüler/ -innen, in 2008 gar mehr als 370 Schüler/ -innen an dieser Veranstaltung teilgenommen. Das zeigt sehr deutlich, wie beliebt diese Veranstaltung im nahen und weiteren Umland Salzgitters ist. Immerhin kommen die teilnehmenden Schulen aus Gifhorn, Ilsede, Wolfsburg, Braunschweig, Königslutter, Wolfenbüttel, Vienenburg und Salzgitter. Das ist ein weitaus größerer Erfolg, als wir uns diesen anfangs vorgestellt hatten. Um diese Veranstaltung durchführen zu können, bedarf es einer sehr zeitaufwendigen Vorarbeitung im Bereich der Prüfkarten, der Zeitabläufe, der Kampfrichtereinteilungen, des gesamten Spielfestes, der Getränke- und Essenorganisation, des Urkundenausdruckes und vieles mehr sowie der Nacharbeitung aller Ergebnisse. Die teilnehmenden Schulen erhalten nach der Veranstaltung zeitnah für jede/n Schüler/ -in eine Übersicht der erbrachten Leistungen. Da es für diese Art Veranstaltung kein Wettkampfprogramm gibt, müssen die Leistungen händisch überprüft und anschließend in einer Excel-Liste eingetragen werden. Diese Excel-Listen werden dann schulisch aufgeteilt den Schulen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Immer wieder stelle ich fest, dass sich dieser große Zeitaufwand lohnt. Denn wer hat schon die Chance, hunderte von überglücklichen Schüler/ -innen auf dem Siegerpodest zu sehen, die ihre erhaltene Medaille mit erhobenen Siegerarmen in den Händen halten. Damit diese Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden kann, bedarf es einer großen Anzahl helfender Hände. Zum einen sind es die Sportabzeichenprüfer, die den sportlichen Ablauf sicherstellen. Zum anderen sind es die vielen Helfer, die sich um den Auf- und Abbau kümmern, die bei der Getränke- und Essenausgabe helfen und die vielen kleinen Dinge erledigen, die sonst noch anfallen. Bei diesen vielen ehrenamtlichen Helfern möchte ich mich besonders bedanken. Ohne eure Hilfe wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar.

Pokale der Salzgitter-Woche:

Seit 2005 stiftet die Salzgitter-Woche jeweils einen Pokal für die erste Sportabzeichenfamilie im Kalenderjahr, für die Familie mit dem jüngsten Mitglied und für die Familie mit dem ältesten

Mitglied. In den letzten 2 Jahren kam zum Pokal noch ein prall gefüllter Obstkorb dazu. Die Ehrung wird in der Regel in einer kleinen Feierstunde im Rathaus feierlich übergeben.

Hier eine kleine Übersicht, welche Familie diese Pokale bisher gewann:

<u>Jahr</u>	<u>erste Familie</u>	<u>Familie mit jüngstem Mitglied</u>	<u>Familie mit ältestem Mitglied</u>
2005	Schneider	Cassel	Achilles
2006	Schneider	Welter	Achilles
2007	Ostermann	Schönwiese	Achilles
2008	?	?	?

Allgemeines:

Als sich der KSB SZ im Jahre 2006 an der Projektarbeit des LSB Niedersachsen (LSB Nds.) zur dezentralen Bearbeitung der Erwachsenen-Sportabzeichen beteiligte, wurde schnell klar, das das Ziel dieses Projektes eine dezentrale Erfassung aller Sportabzeichen in den KSB´en und SSB´en werden sollte. Somit wirkten wir bei der Gestaltung und der machbaren Umsetzung einer dezentralen Erfassung in großem Maße mit. Nachdem in 2007 nochmals „nur“ die Erwachsenen-Sportabzeichen erfasst wurden, haben wir, der KSB SZ, ab 2008 alle Sportabzeichen online auf dem Server beim LSB Nds. erfasst. Damit gehören wir zurzeit zu den noch wenigen KSB/SSB´en, die ihre gesamten Sportabzeichen beim LSB Nds. erfassen. Leider konnten die Erfassungsdaten von einer im Jahre 1998 durch den KSB SZ angeschafften Software nicht mit in den Datentool der LSB Nds.-Software mit übernommen werden. Dies bedeutet, das zumindest in den nächsten Jahren für die korrekte Anzahl der erreichten Sportabzeichen immer wieder auf die „alte“ KSB SZ-Software zurück gegriffen werden muss, welches selbsterklärend ein deutlich höherer Zeitaufwand bedeutet. Bei Betrachtung der vielseitigen Aufgaben des Sportabzeichenreferenten im KSB SZ wird, glaube ich, jedem bewusst, das dieses Ehrenamt sehr zeitaufwendig ist, welches ich mit Herzblut gern begleite und mit Leben zu erfüllen versuche.

Zum guten Schluss möchte ich mich bei meinem Vorgänger als Sportabzeichenreferent im KSB SZ herzlich bedanken. An vielen Stellen stand Wolf-Dieter Goetz mir noch zur Seite und begleitete viele Aktionen rund um das Deutsche Sportabzeichen. Weiterhin bedanke ich mich bei Hubert Holtmann, der mit seinem ehrenamtlichen Engagement die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte „Ewigen-Bestenliste des KSB SZ“ auf dem Laufenden hält. Zu guter letzt bedanke ich mich bei den Sponsoren, der Sparkasse Goslar/Harz, der Braunschweigische Landessparkasse und der Öffentlichen Sachversicherung Braunschweig, rund um das Sportabzeichen. Ohne diese finanzielle Unterstützung zusammen mit dem ehrenamtlichen Engagement der Sportabzeichenprüfer und Lehrkräften an den Schulen wäre das Sportabzeichen nicht das, was es heute in Salzgitter und der Samtgemeinde Baddeckenstedt darstellt. Nämlich eine funktionierende starke Einheit im KSB SZ und im LSB Nds..

Mit den besten sportlichen Grüßen

Detlef Ostermann